

Taunusbote

Homburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Der Taunusbote erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen.

Werbekostenpreis
Homburg einschließlich
Drucklohn Mk. 2.50
bei der Post Mk. 2.25
ausgeschlossen Postgebühren

Wochenkarten 20 Pfg.
Einzeln Nummern 10 Pfg.

Insertate kosten die fünf-
spaltige Zeile 16 Pfg., im
Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Taunusbotes wird in Homburg
und Rindorf auf Plakats-
tafeln ausgehängt.

Dem Taunusbote werden
folgende Gratisbeilagen
beigegeben:

Jeden Samstag:
Jahrb. Unterhaltungsblatt

Mittwochs:
alle 14 Tage abwechselnd:

"Mitteilungen über Land-
und Hauswirtschaft" oder
"Lustige Welt"

Die Ausgabe der Zeitung
erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im
Wohnungs-Anzeiger
nach Abrechnung.

Redaktion und
Expedition:

Hudensstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Die Liebe der drei Kirchlein.

34 Roman von E. Stieler-Marschall.

Kirchlein sah sich suchend um — und dann sah er Frau Aliz, an die er immer gedacht hatte. Allein stand sie dort unter dem Lindenbaum, in ihrer königlichen, freien, unberührten Haltung — und lächelte ihm zu.

Da fand er sich zu ihr, drückte ihr die Hand.

Sagen Sie mir, Waldkönigin — ist das nun ein Verbrechen, was mein kleines Frauchen in Ihrem Reich begeht? Es will mir scheinen, als würde es zum Teil so aufgefaßt.

"Zum Teil." Aliz lachte lässig die Schultern. "Zum allerfeinsten Teil, der Sie und das Kind nichts angeht. Die Puten und Hühner entfesseln sich über das schwimmende Entlein. — Die Waldkönigin freut sich der hohen, spielenden Kinder. Kommen Sie, lieber Herr Nachbar, ich lade Sie ein treten Sie mit mir in mein Reich."

Sie gingen wo die anderen gingen, und schienen doch weit von ihnen entfernt. Sie wussten das gar nicht, doch andere empfanden es deutlich. Auf ihren Gesichtern lag ein leuchtendes, reines und schöner Ausdruck wünschenswerten Glückes — weitherfahnen Verjüngungsseins. Hier einmal nach ihnen eingesehen hatte, tat er ein zweites, ein drittes Mal, blieb wohl an ihnen hängen mit seinem Blick so lange er erreichen konnte. Es waren zwei schöne Mädchen und ganz verschiedener Art, groß und dunkel der Mann, jart, weiß und sah die liebliche blonde Frau.

Ja, jetzt war sie lieblich.

Merkel sah es auch, der Anschluß suchend zwischen den Herren ging. Er verlangsamte seinen Schritt, sonderte sich ab von den Lieb-

rigen, die ihn doch nicht wollten. Sein Mund schloß sich hart und sein Herz wollte frieren.

Aber da lief es unter den Bäumen auf ihn zu, hell, lustig und jauchzend — ein warmes, lachendes Stimmchen klang auf:

"Gerettet, gerettet!" und das rosenrote Frauchen aufgelöst im Ernst des Spieles, schmeigte sich an seine Brust.

"O guter Wandersmann, o lieber Wandersmann, Sie werden mich retten, nicht wahr? Banditen, schreckliche Räuber verfolgen mich — sind mir dicht auf den Fersen — da — da — sehen Sie?"

Sie gitternd lag sie ihm im Arm. Aber die Augen lachten wie die Sonne selber.

Und aus dem Walde kam es heran, von allen Seiten, mit Hallorufen und in wilden Sätzen über das Wurzelwerk hinweg, junge Burschen, glühend in Eifer und Jugendlust.

"Ja, da ist sie, ich hab' sie, die schönste Prinzessin!" der junge Berger stürzte auf Merkel zu und sagte seinen Kopf. Er aber schlang seinen Arm fest um das rosenrote Kirchlein und stand stumm — verlegen schrecklich unbeholfen —

"Sei ho, die Philister sind über uns!" rief der braune, übermütige Junge.

"Die Philister, die Philister!" — pflanzte der Ruf von Stimme zu Stimme sich fort.

Aber Merkel und dem Prinzeßchen kam starke, unerwartete Hilfe. Keuchend vom schnellen Lauf stand plötzlich der baumlange Jüngling an ihrer Seite, hieß Berger zurück und streckte gebieterisch die Hand aus.

"Halt da, Ihr Buwe!" — rief er — "jetzt da ist das Paradies für die Prinzessin — wer ihr nur ein Haar auf'm Köpfle krümmt, der kriegt mei' Fäuscht zu spüre!"

Ausgelassenes Gelächter antwortete. Er sah zu tollig aus, der redenshafte Blonde, wie er so furchtbar ernsthaft neben dem hageren, mageren Merkel stand, der kein sehr geistreiches Gesicht dazu machte.

Frauchen richtete sich auf.

Aber sie gaben doch Ruhe. Die Jungen. Nahmen die Mühen ab, tupften sich mit den Tüchern die heißen Stirnen, traten plaudernd zusammen.

"Dank, mein edler Retter", rief sie laut — "Euch danke ich Freiheit und Leben, Ihr habt mich erlöst. Bin ich erlöst, Ihr bösen Räuber?" fragte sie.

"Ja, ja — ja!"

"Die Einzige, die Euch entkommen ist! Und nun müßt Ihr meine Gespielinnen auch wieder frei lassen. Hurra, hurra, hurra, ich werde sie befreien!"

Leicht wie ein Reh lief sie waldein, die Studenten ihr nach. Nur Jrmeling zögerte noch ein Weilchen bei Merkel, verschauelte ein wenig.

"Sie ist arg lieb und lustig!" — meinte er — "das Fräulein Kirchlein, geht?"

"Ja —" sagte Merkel — "ja!" Sein fester Mund gab nach zu einem weichen Lächeln. "Da laufen Sie nur mit, Herr Studiosus, und geben Sie acht, daß ihr nichts geschieht. Sie ist ein bißchen wild. Na, ein junges Blut. Aber da sind etliche unter den alten Damen, die nehmen es ihr übel."

"Meiner Sir, die alte Eule!" — jankte Jrmeling. "Aber wahr ist, sie ist als ein bißchen wild. Ei, da will ich jetzt veranlassen, daß das Spiel ein Ende hat."

Er drückte Merkels Hand gewaltig und mit langen, ruhigen Schritten stapfte er über die Unebenheiten des Waldbodens hinter den anderen her.

Merkel stand nun dort, sah sich um, er war allein. Nach ihm suchte keiner — und ihn vermigte keiner.

Er ließ sich am Rande des Weges auf einer großen Wurzel nieder und saß.

Heißt ein Geschäftsmann! Trieb sich hier bei einem Fest herum unter Menschen, die ihn kaum beachteten. Und unten am Markt im

Kontor, da wartete ein neuer Geschäftsführer, den er noch nicht kannte, der noch nicht eingearbeitet war bei ihm. Was konnte der alles anstellen!

Aber — man mußte Boden gewinnen — festen Fuß fassen in der Gesellschaft, das war auch so wichtig. Und dann, es war eine Schwäche, natürlich, aber er bewunderte sie doch nun einmal so sehr, diese Männer der Wissenschaft. Ihnen nahe zu kommen war der zweite große Wunsch seines Lebens.

Der Erste, der war schon erfüllt — da war es eine Frau gewesen, die er gewünscht, jung, schön, blendend schön, stolz und aus edlem Geschlecht. Und die hatte er erobert, schöner und stolzer wie er sie je geträumt.

Daß er froh dabei, ja, das war seine Sache.

Ziwiit ziwiit, dididid! Die Vögel sangen so lustig überall in den Wipfeln. Schön war das überhaupt hier im Walde, er kannte das noch kaum. Diese Luft, wie leicht sie sich atmen ließ. Man fühlte richtig, wie die Brust sich weitete.

Menschenstimmen klangen überall, helle und dunkle, zarte und laute, er sah zwischen den Stämmen die lichten Kleider junger Mädchen —

Hierher, wo er saß, kam zuvorig niemand, das war ganz beschaulich.

Die Kleine — die Kleine mit den goldenen Augen! Röslein von Saron!

Ein Schwesterchen fiel ihm ein, das er als Knabe heiß geliebt und dann verloren hatte, ehe er zum Mann gereift war. Goldene Augen hatte es auch gehabt, aber die waren anders in Form und Ausdruck gewesen, mandelförmig, schwermütig, voll verschwiegener Sehnsucht —

Röslein von Saron!

(Fortsetzung folgt.)

Dreyers Taunuss-Apfelmost.

Unvergorener, alkoholfreier Saft nachgereiften frischen Taunusobstes. Natürl. Phosphor Nähr-Getränk. Fördert Appetit, Verdauung und Stoffwechsel. Wirkt wohltuend beruhigend und überaus heilsam auf die Nerven. Prosp. durch die Verkaufsstellen. (2137)

Büden für Gärtner u. Wäschereien.

Pässer von 25 Ltr. an bis 4000 Ltr.

zu Beeren- u. Obstwein.

Korbflaschen (2600)

in all. Größen billig zu verkaufen.

Hamburger Kognakbrennerei

Siagmund Rosenberg.

Eine rasche Wirkung

erzielte ich durch Anwendung von Obermeyer's Medizin. Herba-Seife bei meinem läst. und unangenehm

Sautjuden

Frau Cramer in Ringelsbuch.

Herba-Seife & St. 50 J., um

zu 30% der wirksamen Stoffe

verstärkt. Herba-Creme & Tube

75 Pfg., Glasdose M 1.50. Zu h.

in den Apothek u. der Med.-Drog.

C. Arsh, Drog. Otto Volz u.

M. Engländer Parfümerie.

Eingetroffen

neue Kartoffeln

neue Zwiebeln

August Herget Nachf.

Wallstraße 4. Telefon 340.

Eine 3 Zimmerwohnung

zu vermieten (2807)

Am Mühlberg 31.



Künstliche „Höhen-Sonne“

Natürliches Heilverfahren. Ersatz für Höhenkuren. Stoffwechselsteigerung. Blutdruckherabsetzung. Förderung der Heilwirkung bei Gebrauch von Trink- und Badekuren. Ueberraschend schnelle Hebung des Allgemeinbefindens und Beseitigung der Schlaflosigkeit sowie der Schmerzen. Erfolge, wo andere Behandlungsmethoden versagen, bei Herz-, Lungen-, Nerven-, Haut- und rheumatischen Leiden.

Ärztl. Leitg.:
Dr. med. Braun.

Institut für Bestrahlungstherapie
Telef. 10. Lange Meile 5.

Optisches Institut J. Löwenstein

Louisenstraße 43 1/2,
gegenüber der
Hudensstraße



Telefon
380.

Reichhaltiges Lager in

Brillen, Pincenez, Schuh-, Schieß- und Autobrillen, Feldstechern, Kartenmessern, Kompassen mit Radium, Thermometern und Barometern.

Anfertigung von Augengläsern nach ärztlicher Vorschrift, sowie gewissenhafte und korrekte Anmessung von Brillen, und Pincenez.

Lieferung von Krankenkassenbrillen.

Fachmännische Bedienung.

Besteingerichtete Reparaturwerkstätte für
Optik und Glaschleiferei mit Motorbetrieb.

(2530)

Anlauf

v. gebrauchten Möbeln, alten
Zahngebißen u. Gegenständen
aller Art gegen sofortige Zahlung.

Karl Vagneau,

Schulstraße 11. (1098)

Eine

(2039)

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör ist im Erdgeschoß und im 1. Stock des Hauses
Lechfeldstraße 5 zu vermieten.
Näheres daselbst Hauseingang links.

Zahnpraxis H. Engelhardt

Zell 38 I. Frankfurt a. M. Ecke Starke Straße.

Nur persönliche u. schonende Behandlung
Zahnziehen fast schmerzlos 1 Mark.

Spezialist für Aengstliche, Nervöse
und Kinder. Goldzähne, Kronen und
Brücken sehr billig. Gebisse umarbeiten
und Reparaturen in wenigen Stunden.

Wohnungs-Anzeiger.

Gymnasiumstraße 14
herrschaftliche 6 Zimmerwohnung
part. ob. 2. St. auf 1. Okt.
v. früher zu vermieten. 2063a
Näheres J. Fuld, Senf. und
im Hause selbst 2. Stock.

Moderne
6 Zimmerwohnung
nebst Gartenanteil in meiner Villa
Frankfurterlandstraße 80 zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres
Chr. Lang, Maurermeister
und Bauunternehmer.

Schöne
5 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör preiswert an
ruhige Leute zu vermieten.
1915a) **Louisenstraße 43.**

5 Zimmerwohnung
im ersten Stock mit 2 Balkon, Bad,
Gas und elektr. Licht. 2 Mansarden
1 Keller per sofort zu vermieten.
2371a) **Louisenstraße 101.**

2 herrschaftliche
5 Zimmerwohnungen
im 1. oder 2. Stock mit Gas,
elektr. Licht, Bad und allem
Zubehör zum 1. Oktober zu
vermieten. 2687a
Schwedenpfad 4-6.

Zu vermieten oder
zu verkaufen:
Neuerbautes Haus, in gesunder
ruhiger Lage, Bachstraße Nr. 22
bestehend aus Parterre und 1. Stock
enthaltend je 3 Zimmer, Küche,
Bad und allen Zubehör. Auch
können die betr. Mansarden ab-
gegeben werden. 2630a
Näh. Kirdorfer Landstr. 84.

Villa
(Gemarkung Gonsenheim) 2 Min.
von der elektr. Haltestelle; 8 Zimmer,
Bad, Gas, elektr. Licht und reich-
liches Zubehör mit Vor- u. Hinter-
garten auf 1. Oktober zu vermieten
ev. zu verkaufen. 2643a
Näheres J. Fuld, Senf.

4-5 Zimmerwohnung
per 1. Oktober ev. auch früher zu
vermieten. 1611a
Höbestraße 28 part.

Schöne
4 Zimmerwohnung
mit Balkon nebst Küche 2 Man-
sarden, 2 Keller, Gas II. Stock
zum 1. Oktober 1915 zu vermieten.
Preis 700 M. 2533a
Elisabethenstr. 52.
Zu erfragen Ludwigstraße 14.

Kirdorferstraße 13
Herrschaftl. 4 Zimmerwohnung,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet
nebst Küche, Bad, Kleideraum, Gas,
elektr. Licht, 2 Kellern und Mansarde
zum 1. Oktober 1915 zu vermieten.
2500a) Näheres daselbst, Erdgesch.

4 Zimmerwohnung
im 3. Stock nebst allem Zubehör zum
1. Oktober zu vermieten. 2353a
Landgrafenstraße 38.
Näheres Löwengasse 5 part.

4 Zimmer-Wohnung
mit Gas, elektr. Licht und allem
Zubehör billig zu vermieten.
1623a) **Berthold,**
Ludwigstraße 4.

Im 1. Stock
eine 4 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör zum 1. Oktober
zu vermieten. 2567a
J. Lang, Höbestraße 32.

2 mal 4 Zimmerwohnung
Erdgesch. und 1. Stock mit Bad,
Gas und allem Zubehör, sofort, ev.
1. Okt. zu vermieten, kann auch zu-
sammen abgegeben werden. Näheres
2325a) **Louisenstraße 127 II. St.**

4 u. 3 Zimmerwohnungen
der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
mit Gartenanteil sofort zu vermieten.
Zu erfragen bei 2182a
G. Schab, Lange Meile 12.

Kaiser Friedrich-Promenade 19
4 Zimmerwohnung
mit Balkon und sämtlichem Zube-
hör zu vermieten. 2104a

4 Zimmerwohnung
mit Zubehör im 2. Stock auf 1.
Oktober ev. früher zu vermieten.
2496a) **Obergasse 14.**

4 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im I. Stock so-
fort zu vermieten. 1662a
Höbestraße 32.

Schöne
4 Zimmerwohnung
in einer meiner Villen mit Bad,
Gas u. elektr. Licht per 1. Okt.
zu vermieten. 2565a
Baugeschäft Borig,
Kirdorferstraße 10.

Eine 2 u. 3 Zimmerwohnung
der Neuzeit entsprechend im Seiten-
bau meines Hauses per sofort zu
vermieten. 1925a
Glückensteinweg 8.

1. St. Heuchelheimerstr. 14
moderne 3 Zimmerwohnung,
Küche, Bad, Fremdenzimmer, Man-
sarde und Gartenanteil per 1. Okt.
an ruhige Leute zu vermieten.
Zu erfragen daselbst und
2391a Dietrichheimerstr. 24.

Schöne
3 Zimmerwohnung
in bester Kurlage (Preis 500 M.)
an ruhige Leute auf 1. Oktober zu
vermieten. Näheres (2 41a
J. Fuld, Senf.

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit Mansarde u. allem Zubehör im
Seitenbau an ruhige Familie zu
vermieten. 2042a
Louisenstr. 43.

3 Zimmerwohnung
Balkon, Speisekammer und sämtlichen
Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten
2501a) **Saalburgstr. 53.**

Eine schöne
Dreizimmerwohnung
im zweiten Stock vom 1. Oktober
ab zu vermieten. 2667a
Glückensteinweg 16.
Zu erfragen parterre.

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit Zubehör in ruh. Lage, monat-
lich 24 Mark, auf sofort zu verm.
Näheres J. Fuld, Senf. (2062a)

3 Zimmerwohnung
mit abgeschlossenem Vorplatz, Gas,
Wasser u. allem Zubehör per 1. Okt.
1915 zu vermieten. 2444a
Louis Sadler, Höbestraße 44.

Eine schöne
3 Zimmerwohnung
mit Küche, Mansarde und allem Zu-
behör auch elektr. Licht sofort zu
vermieten. 2678a
Dornholzhausen,
Sonnenbadstraße 2.

Schöne
3 Zimmer-Wohnung
im 1. Stock, Seitenbau zu vermieten
Zu erfragen **Karl Färber,**
2270a Löwengasse 11a.

3 Zimmerwohnung
1. Stock zu vermieten.
2489a **Saalburgstraße 24.**

Haingasse 15
ist eine 2-3 Zimmerwohn-
ung mit Zubehör im Seitenbau zu
vermieten. 1839a

Eine 3- und eine
2-Zimmerwohnung
im ersten Stock mit Zubehör, neu
hergerichtet, Gas und Elektrisch, fer-
ner ein Zimmer mit Küche
parterre an ruhige Leute sofort oder
später zu vermieten. Näheres
1581a) **Mühlberg Nr. 11 part.**

Schöne
3 Zimmerwohnung
am Mühlberg an ruhige Leute zu
vermieten. Näheres zu erfragen
1916a **Louisenstraße 43**

3 Zimmerwohnung
im 1. Stock an ruhige Leute zum
1. Oktober evtl. früher zu vermieten.
2178a) **Louisenstraße 107.**

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit Küche, Mansarde und Keller im
2. Stock des Vorderhauses Louisen-
straße Nr. 18 zu vermieten. Zu
erfragen bei: **M. Herz, Louisen-**
straße 57, Laden. 1917a

Eine 2-3 Zimmerwohn.
Gas, Wasser u. allem Zubehör sofort
oder später zu vermieten. 2267a
Obergasse 4.

3 Zimmerwohnung
bis 1. Okt. evtl. auch früher zu ver-
mieten. **Mühlberg 3,**
2474a **Wascherei Sahm.**

3 Zimmerwohnung
im Hinterbau (Aussicht nach der
Straße) zum 1. Oktob. zu vermieten.
2611a **Thomasstraße 6.**

Eine schöne
3 oder 2 Zimmerwohnung
mit Zubehör evtl. auch Gartenanteil
preiswert zu vermieten. 1951a
Obereschbach, Hauptstraße 76
neben Oberförsterei.

Schöne
3 Zimmerwohnung
im Vorderhaus sofort zu vermieten
612a **Thomasstraße 8**

3 Zimmerwohnung
mit oder ohne Waschküchenbetrieb ev.
auch mit Werkstatt fürs Jahr 400. M.
auf 1. Oktober zu vermieten.
2777a) **Näheres J. Fuld.**

Oberurselerstraße 7
Schöne 3 Zimmerwohnung mit
Küche, Wasser und elektr. Licht zum
1. August zu vermieten. Näheres
2710a **Baugeschäft Borig.**

Zum 1. Oktober 2705a
schöne 3 Zimmerwohnung
nebst geräumiger Mansarde und
Gartenanteil zu vermieten. Gute, freie
Lage. Nahe Haltestelle Gonsenheim.
Gonsenheim, Höhenstr. 8.

Eine schöne 2742a
2 Zimmerwohnung
mit 2 Balkons von Garten um-
geben und freiem Ausblick nach dem
Taunus sofort evtl. auch später zu
vermieten. Höbestraße 33, I. St.

2 Zimmerwohnung
mit Zubehör, Gas im Gartenhaus
preiswert zu vermieten. 2635a
Ferdinandstraße 24.

Töpferweg 3
2 Zimmerwohnung mit Zubehör zu
vermieten. 1698a
Näheres Höbestraße 24.

2 Zimmerwohnung
an ruhige Leute zu vermieten.
Gonsenheim,
2419a **Brüdenstraße Nr. 11.**

Schöne
2 Zimmerwohnung
im 1. Stock mit Zubehör, Wasser,
Gas und Sietenschluß preiswert zu
vermieten. Zu erfragen im 1. Stock
2458a **Schmidtstraße 5.**

2 Zimmerwohnung
mit Mansarde u. Zubehör an ruhige
Leute zu vermieten. 2298a
Karl Lepper, Hofmaler.

3 Zimmerwohnung
nebst Küche, Gas, Wasser und allem
Zubehör sofort zu vermieten.
2746a **Dorotheenstraße 21/23.**

2 Zimmerwohnung
mit Küche und allem Zubehör ab
sofort zu vermieten. 2146a
Näheres Mühlberg Nr. 23.

Kleine 2 Zimmerwohnung
mit elektr. Licht und allem Zu-
behör an saubere Leute zu vermieten.
2334a **Wallstraße 22.**

2 Zimmerwohnung
zu vermieten. 2259a
Mühlberg Nr. 18.

Prima Existenz!
Haus mit gutgehender Meh-
gerei krankheitshalber sofort zu
günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch **J. Fuld, Senf.** (2426a)

Schöne
Mansardenwohnung
3-4 Zimmer bis 1. August zu
vermieten. 2616a
Saalburgstraße 56.

2 Mansardenwohnungen
per sofort zu vermieten. 1646a
Zu erfragen bei: **Joseph Kern,**
Louisenstr. 67.

Eine Wohnung
zu vermieten 1563a
Burggasse 3.

Wohnung
von 4 Zimmern mit sämtlichem Zu-
behör, elektr. Licht sofort zu ver-
mieten. 2551a
Kaiser Friedrich Promenade 11 1/2

Schöne Wohnung
im Seitenbau zu vermieten. 2369a
Orangeriegasse 2

Wohnung
zu vermieten. 1544a
Alte Mauerergasse 4.

Eine Mansardenwohnung
2 Zimmer mit Zubehör an
finderlose Familie zu vermieten u.
1882a) **Carl Lepper, Hofmaler**

Möbl. Wohnung m. Küche
von 3-4 Zimmern, Bad und elektr.
Licht, sowie einzelne Zimmer
zu vermieten. 2337a
Ferdinandstraße 8.

Wohnung
zu vermieten **Burggasse 7.**
1729a **Näh. Schulstraße 2.**
Obergasse 12.
Herrschaftliche

Wohnung
6 Zimmer mit Küche, Bad u.
allem Zubehör im 2. St. für
1. Oktober oder früher zu
vermieten. 2709a
Kaiser-Friedr.-Promen. 24

Schöne Wohnung
mit allem Zubehör sofort zu ver-
mieten. 1516a
Hinter den Rahmen 31.

Mansarden-Wohnung
2 Zimmer, Küche, Gas, Wasser und
Zubehör an ruhige, anständige, kleine
Familie zu vermieten. 2229a
Louisenstraße 24.

Schöne
Mansardenwohnung
2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zu-
behör an ruhige Leute sofort zu
vermieten. 2432a
Louisenstraße 21.

Kleine Wohnung
zu vermieten bei **E. Wagner,**
2636a **Kasernenstraße 1.**

Vom 1. Oktober ab ev. früher
ist die **Wohnung** im 2. St.
meines Hauses, bestehend aus 3
Zimmern, Küche, Bad etc. incl.
Wassergeld für M. 425.— an ruhige
Leute zu vermieten. Badeeinrichtung
vorhanden. Zu erfragen bei 2398a
A. Schild, Haingasse 1
erster Stock.

2 Mansarden-Wohnungen
sofort zu vermieten. Eine Untertor 4,
eine Neue Mauerstr. 7.
Zu erfragen 1564a
Neue Mauerstraße 7.

Schöne
Parterre-Wohnung
in der Ferdinandstraße 4 bis 5
Zimmer mit Zubehör ist aufs Jahr
zu vermieten. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle des Blattes u. 2726a

Wohnung
3 Zimmer mit Zubehör zu ver-
mieten. 2473a
Kasernenstraße 2.

Eine Wohnung
per 1. Oktober zu vermieten.
2520a) **Höbestraße 13.**

2 Zimmer mit Küche
und 1 Zimmer mit Küche nebst
allem entsprechenden Zubehör zu
vermieten. 2031a
Obergasse 18.

3 Zimmer
mit Küche, elektr. Licht zum 1.
August zu vermieten. **Kirdorf**
2490a **Stedterweg 36.**

2 Zimmer,
Küche und Laden sofort zu ver-
mieten **Obergasse 3.** 1836a
Kaiser Friedr.-Promenade
Villa, 8 Zimmer mit elektrisch
Licht, Bad und sonstigem Zubehör
nebst Hinterbau, kleinem Garten auf
sofort zu vermieten. 2230a
Näheres J. Fuld.

Zu vermieten:
3 möblierte Zimmer
mit Küche im 1. Stock od. 2-3 möbl.
Zimmer parterre, mit Küche, Bad,
Gas und elektr. Licht und allem
Zubehör. 2316a
Ferdinandstraße 14.

Gut möbl. Zimmer
mit 1 evtl. auch 2 Betten zu ver-
mieten. Am Mühlberg 23. 2197a

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension an besseren
Herrn zu vermieten. Zu erfragen
in der Geschäftsstelle dieses Blattes
unter 2460a

Kiffelleffstraße.
Möbl. Villa, 18 Räume 3stödig,
ganz oder stückweise für die Kurzeit
sofort zu vermieten durch 2239a
J. Fuld, Senf., Louisenstr.

3 Zimmer
und eine **Mansardenwohnung**
im Vorderhaus zu vermieten.
2638a **Louisenstraße 74**

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. 1624a
Mehrgemeister Kofler,

Ein möbl. Zimmer
preiswert zu vermieten. 1713a
Villa Weiland,
Kiffelleffstr. 15.

Gut und einfach
möblierte Zimmer
zu vermieten. 1612a
Elisabethenstraße 34, II. St.

Gut möbl. Wohnzimmer
u. 1 **Doppel-Schlafzimmer** ev. mit
Küche, freier Lage nächst dem Höl-
steinweg zu vermieten. Gefl. Off.
an die Geschäftsstelle dieses Blattes
unter D. 2319a.

1 Zimmer mit Küche
zu vermieten. 2402a
Kindische Stiftstraße 28.

Schön möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer
(auch einzeln) zu verm. 1902a
Kirdorferstr. 10 I.

„Reisen“ von Zeit zu Zeit einige etel, Rauchwaren, Wäsche, kurz der Krieger draußen braucht, zu treffen von Soldaten, die alle Fremder angewiesen sind und es nicht fehlen lassen, teilt Frau Ritter von Marx, Kaiser-Friedensnade 111a, gern mit.

Kurhaus-Theater. Morgen finden von 4—10 Uhr Lichtspielvorführungen in der Zeit von 4—6 Uhr der Zutritt haben. (Siehe Anz.)

Glücks Lichtspiele (St. dteit Kir- im Kino Hardwald - Ksta- den morgen Nachmittag u. Abends der gezeigt. Die Anzeigen in diesem gegen darüber Weiteres.

Häusermarkt. Verkauft wurde das infurterstraße 36 an Herrn Zerbe die herrschaftliche Villa, Weinbergs- hier, wurde an Frau Rentner gg. vermietet. Die Abschlüsse ge- urch die Immobilien-Agentur von n dien st.

Bruchdiebstahl. In der Zeit vom d. M., wurde in Frankfurt in bewohnten Villa eingebrochen und e Sachen gestohlen, die zum Teil geschafft wurden. Es fehlen noch rne Bestände und Tischgeräte, teils teils mit Renogramm A. M., A. R. und R. M., 1 Herrenfahrrad, Hüde und kleinere Schmuckstücken, kommen in Betracht: der Kellner aut h, geb. 15. Jan. 88 in Offen- Arbeiter Franz Gerber, geb. 18. in Gießen, der Spengler Wilhelm l, geb. 13. Febr. 95 in Frank- der Arbeiter Karl Bauer geb. 1897 in Wiesbaden. Die ersten d festgenommen, die letzten zwei ermittelt. Um Nachforschung nach um Mitteilung an die Polizei ten.

Reicher Segen überall! Seit langem Waldungen keinen so reichen Segen Beeren gehabt wie heuer. Der manjah war wohl infolge des langen gels verrotten, doch jetzt nach den nderstößen quillen die Beeren nur und die ganzen Sträucher sehen rot eimer voll werden sie aus den geholt. Auch eine außerordentlich eferlernte steht bevor. Schon n die Bäume ihrer schweren Last we- llende Stützen haben. Und erst genden Ausflüchten auf guten und anig haben wir. Die Gläser der en nicht aus, man mußte zu feiner- ja sogar zu Eimern greifen und ngen zu fassen.

Der Stand der Maul- und Klauen- eide sind 14 Kreise mit 55 Orten Kreise und 56 Orte der Bormoche.

Wach eine Warnung für Andere. Die ung des Festungscommandanten von 14. Mai 1915, nach welcher der mit Gefangenen verbotenen, hat bei eete Schuhmann aus Hochheim a. viel Verständnis gefunden. Dieser e sie sich gestern vor der Straßam- Wiesbaden zu verantworten. Ihre e befindet sich gegenüber den Gefange- in Hochheim. Hinter ihrem Fenster e Aufmerksamkeit der Gefangenen egen. Sie soll Ruchhände und Blu- der geschickt haben. Einem Juaven eitel und Briefchen ab, daß sie auch des Mädchen ihm zur Unterhaltung ehte, konnte ihr nicht nachgewiesen e, unter andern gestand ein Franzose, e Raubermisch seine unbegrenzte

große Liebe und hat um Gegenliebe, moßte sich aber auch mit ihrem holden Anblick hinter den Fensterscheiben schon begnügen. Man sagte die Sache sehr milde und harmlos auf und aus Neugierde geschähen. Sie kommt des- halb auch mit der geringsten zulässigen Strafe von 1 Tag Gefängnis davon.

Allgemeine Ortskrankenkasse zu Bad Homburg vor der Höhe.

In der Zeit vom 12 bis 17. Juli wurden von 149 erkrankten und erwerbsunfähigen Kassenmitgliedern 12 Mitglieder durch die Kassenärzte behandelt, 13 Mitglieder im hiesigen allgemeinen Krankenhaus und 8 Mitglieder in auswärtigen Heilanstalten verpflegt. Für gleiche Zeit wurden ausgezahlt: M 1148,15 Krankengeld, M 183,60 Unterstützung an 6 Wöchnerinnen, M 45,50 Stül- gel an 13 Wöchnerinnen für 1 Sterbefälle M. 80,—. Mitgliederbestand 2882 männl. 3491 weibl. Summa 6373.

Vorläufige Witterung:

Sonntag, 25. Juli.
Wechselnd bewölkt, meist trocken, keine erhebliche Temperaturveränderung südwest- liche Winde.

Veranstaltungen der Kurver- waltung.

Program für die Woche vom 25. Juli bis 31. Juli.
Täglich Morgenmusik an den Quellen, von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag: Konzerte der Kurfapelle von 4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—10 Uhr. Abendkonzert unter Mitwirkung des Opernsängers Herrn Jacob Müller. Frankfurt. Abends Leuchtfantäne, Scheinwerfer Im Kurhaus-Theater: Nach- mittags von 4 bis abends 10 Uhr Lichtspielvor- führung. (Näheres Plakate).

Montag: Konzerte der Kurfapelle von 4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—10 Uhr.

Dienstag: Konzerte der Kurfapelle von 4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—10 Uhr. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Goldsaal: „Richard - Strauß - Abend“ Hr. M. Sommer, Sopranist; Herr R. K. G. Winkler, Sopranist; Herr Julius Schröder, Hofkapellmeister, Herr Walter Zol- lin, Hofkapellmeister.

Mittwoch: Konzerte der Kurfapelle von 4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—10 Uhr. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Spielsaal: Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. Fleischer, Redakteur der Kölnischen Zeitung: „Ägypten im Weltkrieg.“

Donnerstag: Konzerte der Kurfapelle von 4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—10 Uhr. Im Kurhaus-Theater: Nachmittags von 4 bis abends 10 Uhr Licht- spielvorführungen. (Näheres siehe Plakate).

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von 4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—10 Uhr. Im Abendkonzert Vorträge desposaunenblisten Herrn Karl Stord. Leuchtfantäne.

Samstag: Konzerte der Kurfapelle von 4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—10 Uhr. Im Kurhaus-Thea- ter abends 8 Uhr: „Wohltätige Frauen“ Lustspiel in 4 Akten von Ad. P. Arronge.

Sonntag, den 1. August, Mittags 12 Uhr vor dem Kurhaus Einweihung des St. Mi- chael in Eisen.

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, den 25. Juli.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an den Quellen.

Leitung: Herr Kapellmeister Brückner.

1. Choral: Sollt' ich meinem Gott nicht singen.
2. Kaiser Wilhelm II. Marsch. Baselt.
3. Ouverture Flotte Bursche Suppé.
4. Auf blumiger Aue, Walzer Waldteufel.
5. Paraphrase über Abt's Lied Nohl.
6. Potpourri aus der Optte. Zeller.

zu erwerben. Kleine Rosafarben-Pferde werden für 10 M. das Stück losgeschlagen.

Neben den mitunter recht stattlichen Guts- höfen macht das Dorf, unser Quartierort, einen sehr bescheidenen, ja dürftigen Eindruck. Die Kriegsbeschädigten sind hier nur gering, aber viele Häuser sind an und für sich zerfallen, zum Teil noch mit Stroh abgedeckt und von wenig gepflegten Gärten umgeben. Die Obst- baumzucht und -Pflanze scheint hier noch in den Kinderschuhen zu stehen.

Einen Vergleich mit unseren heimatischen Dörfern, mit ihren schmalen Häusern und teilweise sauber gepflegten Straßen halten hier die Ortschaften nicht aus.

Kürzlich haben wir bei Erledigung eines Auftrages eine solche Hütte einmal näher be- schaut. — Vorweg will ich schon vermelden, daß wir froh waren, als wir wieder draußen waren! — Durch die niedrige Eingangspforte, die wie die übrigen Türen keine Klinke, son- dern nur ein sogenanntes Felleisen besaß, trat man in einen Vorraum (den Backofen enthal- tend) und von dort in das ziemlich geräumige Zimmer, das zugleich Küche und Schlafraum in sich vereinigte.

Dichter Rauch drang aus dem Kamin; glücklicherweise waren aber die Fenster so schadhaft, — vielleicht nur aus diesem Grunde — daß der Qualm rasch wieder Abzug fand. Es war um die 8. Morgenstunde, die Familie war gerade aus den Federn gekrochen. Nur in der zum Bett umgewandelten Kommode trabbelten noch die jüngsten Sprößlinge her-

- Nachmittags 4 Uhr.
Leitung: Herr Kapellmeister I. Schulz.
1. Hindenburg-Marsch Blütnner.
 2. Ballet-Ouverture Kremsler.
 3. Feierlicher Zug z. Münster Wagner.
 4. Ungar. Rhapsodie Nr. II. Liszt.
 5. Zug der Kavallerie Rubinstein.
 6. Largo Händel.
 7. Am schönen Rhein, gedenk ich dein! Walzer Keler-Bela.

Abends 8 Uhr:

Konzert des Kurorchesters unter Mitwirkung des Opern- und Konzertsängers Herrn Jacob Müller aus Frankfurt a. M.

1. Durch Kampf zum Sieg! Blon.
2. Ouverture zur Oper Die diebische Elster Rossini.
3. Romanze aus der Op. Der Postillon von Lonjumeau Adam. (Herr J. Müller.)
4. Sagre Torero. Spanische Fantasie Uhlfelder.
5. Ouverture zur Oper Die Zauberkiste Mozart.
6. a. Gruss an Thüringen Eichhorn. b. Vorsatz Schleidt.
7. Frühlingsstimmen, Walzer Strauss.
8. Lohengrins Herkunft aus der Oper Lohengrin Wagner. (Herr J. Müller.)
9. Slavische Rhapsodie Friedemann.

Abends: Leuchtfantäne. Scheinwerfer.

Im Kurhaus-Theater.

Nachmittags von 4 bis Abends 10 Uhr: Lichtspielvorführungen.

Montag, den 26. Juli.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an den Quellen.

Leitung: Herr Konzertmeister W. Meyer.

1. Choral: Hilf Herr Jesu, lass gelingen.
2. Kgl. Preuss. Armeemarsch Nr. 1 Friedrich der Grosse.
3. Ouverture z. Optt. Die schöne Helena Offenbach.
4. Backfischerin, Walzer Ziehrer.
5. Adagio aus dem Lobgesang Mendelssohn.
6. Fantasie aus der Oper Der Waffenschmied Lortzing.

Nachmittags 4 Uhr:

- Leitung: Herr Kapellmeister Brückner.
1. Kyffhäuser-Marsch Blon.
 2. Ouverture Die Abenceragen Cherubini.
 3. Goldelse, Gavotte Fuchs.
 4. Von Glück bis Wagner, Potpourri Schreiner.
 5. Traumwalzer a. d. Optte. Der Feldprediger Millöcker.
 6. Spinnerlied und Ballade a. d. Op. Der flieg. Holländer Wagner.
 7. Indian. Sommer, Interm. Moret.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmeister I. Schulz.

1. Ouverture Wiener Frauen Lehar.
2. Eine Steppenskizze aus Mittelasien Borodin.
3. Ungarische Tänze Nr. 20 und 21 Brahms.
4. Klingsors Zaubergarten u. die Blumenmädchen aus Parsifal Wagner.
5. Vorspiel z. Op. Cornelius Schut Smareglia.
6. Künstlerträume, Walzer Vollstedt.
7. a. Abendlied Schumann. b. Gavotte-Serenade Hartog.
8. Potpourri aus der Optte. Die geschiedene Frau Fall.

um. Die anderen Familienmitglieder waren eifrig mit der wenig umständlichen Morgen- toilette beschäftigt. Auch Sonntagsbesuch hatte sich schon eingefunden. Er hockte auf dem Boden umher, dessen Belag teilweise aus Dielen und Steinen bestand.

Das waren aber noch nicht die Bewohner alle, die hier anscheinend in bester Stimmung vereint waren. Eine brütende Henne und kaum dem Ei entschlüpfte Küken, zählten wohl zu den angenehmeren Hausinsassen.

Eine Unterhaltung geriet schnell in Fluß, bei der uns allesamt das von den Leuten zwischendurch geführte Zwiegespräch in polnischer Sprache sehr unangenehm berührte. Eine Ein- ladung zum Essen lehnten wir aus leicht zu erratenden Gründen dankend ab und ver- ließen schleunigst wieder die „Behausung“.

Noch einen Blick in den vor dem Hause be- findlichen, vor Schmutz starrenden Ziehbrun- nen, und unser Urteil über das Geschaute war gefällt! Wer von uns das zweifelhafte Vergnügen hatte, in einem solchen Hause einquartiert zu werden, den ergreift doppelt stark die Seh- sucht nach der Heimat, in der Ordnung und Sauberkeit selbstverständliche Begriffe sind. Nur das tief eingewurzelte, eiserne Pflichtge- fühl, das Hinfahren der Privatinteressen, läßt auch diese Tage hier erträglich machen.

Schon durchweht ein leichter Hauch von Friedensodem die Welt(?) und vielleicht ist die Stunde der Heimkehr schneller da, als man zu hoffen wagt!

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche.

Am 8. Sonntag nach Trini., den 25. Juli.

Vormittags 8 Uhr: Christenlehre Herr Pfarrer Wenzel.

Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan Holzhausen.

Nachmittag 2 Uhr 10 Min.: Herr Pfarrer Wenzel (2. Teil 3. 1—4).

Mittwoch, den 28. Juli, abends 8 Uhr 30 Min.: Kirchl. Gemeinschaftsstunde.

Donnerstag, den 29. Juli, Abends 8 Uhr 10 Min.: Kriegsbettstunde mit anschließender Feler des heil. Abendmals.

Gottesdienst in der evang. Gedächtniskirche

Am 8. Sonntag nach Trinit., den 25. Juli.

Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer Wenzel.

Mittwoch, den 28. Juli, abends 8 Uhr 30 Min. Kriegsbettstunde.

Evangel. Jünglings- und Männer- verein - Homburg.

Vereinsraum: Kirchenaal der Erlöserkirche.

Sonntag, den 25. Juli, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibel- abend. Kriegsmittellungen. Gebetsgemeinschaft.

Dienstag: Spielen und Turnen.

Mittwoch 9 Uhr: Trommler- und Pfeifer.

Freitag, 9 Uhr: Possaunenstunde.

Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

Gottesdienst - Ordnung

der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt zu Bad Homburg.

Sonntag, den 25. Juli, morgens 6 Uhr: Früh- messe für Heinrich Wiegand; 8 Uhr: hl. Messe für Verstorbenen; 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hochamt mit Predigt; 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: heil. Messe mit Predigt; nachmittags 2 Uhr: Andacht in allgemeiner Not; abends 8 Uhr: Vilt-Andacht um gutes Gedeihen der Feld- fruchte.

Montag, den 26. Juli, morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: hl. Messe für Anna Sahm geb. Meiser; 8 Uhr: hl. Messe zu Ehren des hl. Josef.

Dienstag, den 27. Juli, morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: hl. Messe zu Ehren des hl. Herzens Jesu; 8 Uhr: hl. Messe für Anna Maria Selzer geb. Kempf.

Mittwoch, den 28. Juli, morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: ge- stiftete hl. Messe für die Famille Krichner; 8 Uhr: hl. Messe für Antonia Kern geb. Kink.

Donnerstag, den 29. Juli, morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: hl. Messe nach Meinung; 8 Uhr: hl. Messe für die Verstorbenen der Famille Krichner.

Freitag, den 30. Juli, morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Fuhrwerks- Besitzer.

Wer kann täglich zwischen 5 u. 7 Uhr nachmittags eine Fuhr in der Stadt besorgen? Wagen vorhanden. Angebote mit Preis unter N. 2812 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kopfplättchen

mit Brut vernichtet radikal
Goldgeist W. 2.75 198 Farb- u. ge-
schlos. Reizt d. Kopf-
haut von Schuppen u. Schuppen, befördert den
Haarwuchs, verbietet Haarausfall u. Zuzug
neuer Parasiten. Wichtig für Schulkinder.
Taus. v. Amerken. Reicht nur in Kart. a. M. 1.-
u. 0.50. Niemals offen ausgewogen. In Apoth.
u. Drog. Nachahmung, weise man zurück.

Erhältlich bei:
Otto Voltz.

Bäcker

sofort gesucht. (2817)
Fritz Becker, Ballstraße 3.

Lehrstelle gesucht

für 16jähriges besseres Mädchen
bei **nur erster Schneiderin**. Be-
dingung: 2 jährige Lehrzeit bei evtl.
Bezahlung. Offerten N. 2810 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Berlören

goldene Damenuhr u. Kette.
Gegen hohe Belohnung abzugeben.
Villa Carl,
Kuranlage 3.
2816)

Berlören

ein kleines Portemonnaie
(schwarzblau) mit Inhalt. Abzugeben
gegen Belohnung in der Geschäfts-
stelle ds. Bl. unter 2825.

Silbernes Portemonnaie
mit **Kofferschlüssel** ist Donnerstag
in den Kuranlagen **verlören** ge-
gangen. Abzugeben gegen Belohnung
Haller, Ferdinandsanlage 19.

Obergasse 11

Erdegehoß schöne 3 Zimmer-
wohnung, erster Stock, schöne 5
bis 6 Zimmerwohnung mit Zu-
behör billigst ab 1. Okt. zu verm.

1 schöne 3 Zimmerwohnung
mit Küche, Manfard u. allem Zu-
behör auch elektr. Licht sof. zu verm.
Dornholzhausen, Sonnenbadstraße 2.

Ab 1. Oktober zu vermieten:
Schöne 3 Zimmerwohnung
und Balkon, Küche und allem Zu-
behör, elektr. Licht und Gas.
Wilh. Reinhard jun.
2675) Louisestraße 94.

In Homburg gesucht

1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer
mit 3 Betten, 1 Mädchenzimmer mit
2 Betten, Veranda und Küche, eleg.
möbliert sofort oder 1. August be-
ziehbar Off. mit Preisang. erb. an
Carl Gigot,
2815 Frankfurt a. M.-Süd.

Schöne
3 Zimmerwohnung
in bester Lage (Preis 500 M.)
an ruhige Leute auf 1. Okt. zu ver-
mieten. Näheres 2541a
J. Fuld, Senfstr.

Laden

in guter Lage zu vermieten.
Näheres **Louisenstr. 85**
1619a) bei Klemann.

Eine
2 Zimmerwohnung
mit Gas und allem Zubehör sofort
zu vermieten. (2801a)
Elisabethenstr. 2.

Stallung

mit Boden, Remise, Kutscherzimmer
und Garage zu vermieten.
Näheres **J. Fuld, Senfstr.**
1723a Louisestr. 26.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten 2820a
Löwengasse 5, II.

Elektrisches Licht

ein Jahr kostenlos!

wird für Wohnungen bis zu 3 Zimmern denjenigen Abnehmern des hie-
sigen Ortsberinges geliefert, die während der Dauer des Krieges neue
Beleuchtungsanlagen einrichten lassen. Den Abnehmern soll dadurch er-
möglicht werden, die Kosten der Neueinrichtung mit dem für die Beleuch-
tung ersparten Gelde zu bezahlen und sich hierdurch vom Petroleum
unabhängig zu machen. Trägt der Hausbesitzer die Kosten für die Beleuch-
tungsanlagen, so genießt dieser die Vergünstigung der einjährigen kos-
tenlosen Stromlieferung.

Alle weiteren Auskünfte werden bei der unterzeichneten Stelle erteilt.

Elektrizitätswerk

Höheststraße 40.

Glück's Lichtspiele:: Bad Homburg-Kirdorf

„ Kirdorferstrasse 40. „

Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8 1/2 Uhr
Der neueste Kriegsfilm der Jetztzeit:
Ich kenne keine Parteien mehr
sowie das herrliche Wasserschauspiel
Die Flut oder das Opfer seines Berufes
Grosses Drama in 3 Akten.
Soldaten haben mittags u. abends halbe Preise. (2729)

Hardt Wald-Restaurant.

Morgen, Sonntag 25. Juli,
Große Kino-Vorführungen
nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
Fesselnde Dramas,
Kriegsbilder vom östl. u. westl. Kriegsschauplatz.
Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein
2410) **G. Scheller.**

Kurhaustheater Bad Homburg.

Lichtspiel-Vorführungen.
Spielplan für Sonntag, den 25. Juli 1915 (2814)
4-6 Uhr Nachmittags
Im Triester Hafen Naturaufnahme Deutschlands Heer und
Flotte 2 Akte **Die lieben Freunde** Komödie **Kriegsaufnahmen**
Einlage.
2 Vorführungen von 6-7 1/2 und von 8 1/2-10
Im Triester Hafen Naturaufnahme **Die lieben Freunde** Komödie
Die Masuren Drama 3 Akte **Spielt nicht mit dem Feuer** Ko-
mödie. Kriegsaufnahmen. Änderungen vorbehalten. Klavierbegleitung. Von
4-6 Uhr haben auch Kinder Zutritt. Preise der Plätze: I. Rangloge
M. 1.50 Parkettloge M. 1.- Sperrplatz M. 0.50 Militär und Kinder
halbe Preise.

Preise für Herren-Bedienung.

Rasieren 20 Pfg. Haarschneiden 50 Pfg.
Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg.
Preisermässigung bei Karten zu 10 Nummern
Karl Kesselschläger,
Louisenstr. 87, Telefon 317.
1866)

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Be-
erdigung unseres innigstgeliebten Vaters, Großvaters,
Schwiegervaters, Schwagers und Onkels

Herrn Fritz Merle
Schuhmachermeister

sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pfarrer Wenzel für die
trophischen Worte, der Homburger Kriegerkameradschaft, seinen
lieben Kameraden der 82., der freiwilligen Feuerwehr, dem
Evangelischen Arbeiterverein und der Schuhmacher-Zunftung so-
wie für die überaus zahlreichen Blumenpenden unseren herz-
lichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Magarethe Merle Wwe.
Bad Homburg, 24. Juli 1915. (2822)

Kräftiger Bur

zum sofortigen Eintritt ge-
Moritz Rosenb
2836) Schöne Aussicht

Mädchen

das gut kochen kann und
übernimmt, wegen Krankhei-
tigen Köchin sofort gesucht
2827) Hofphotograph
Sahig-Boig

Suche für sofort eine Aushil

wegen Erkrankung des Mannes
2824) **Frau H.**
Studenstrasse

Stehen geblieb

ist am Mittwoch beim
tätigste ein **grau** (schwarz)
Schirm mit Spitzen-
Gegen Belohnung abzugeben
2825) **Castillostraße**

Stunden in Engl
Französisch, Deutsch
werden erteilt. Offerten mit
schäftst. ds. Bl. unter 2. 2826)

Landgräfl. Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere
Discontierung von Wechseln
Eröffnung von Conto-Correnten und
provisionsfreien Checkrechnungen
Annahme von Spareinlagen
An- u. Verkauf von Wertpapieren,
Checks und Wechseln
auf ausländische Plätze.
Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren und Wertsachen.
Vermietung von Safes in unserer faul
und einbruchssichere Stahlkammer

Vorschriftsmässige Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

sowie

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Pfg. per Stück
zu haben bei

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchh.

Louisenstrasse 35. Louisenstrasse 64.

F. Supp, Louisenstrasse 83 1/2

Versteigerungen

und Abschätzungen von Mobilien, Schäden aller Art
wie sachgemäße Erledigungen von Pfandverkäufen, Nach-
konkursen. Ferner Übernahme ganzer Haushaltungen, Lagerung und
möbel gegen sofortige Abrechnung - Lagerung und
wahrung von Mobilien, Wertgegenständen etc. unter
Bedingungen übernimmt

August Herget, Tagator u. beeid.
Auktionator

Bad Homburg v. d. H., Elisabethenstrasse 43. Telefon